

09.08.2017 – Nr.8

Oschersleben: Erste Titelentscheidungen im ADAC Kart Masters möglich

- **Vorletzter Lauf in der Motorsport Arena Oschersleben**
- **Nördlichste Station des Jahres**
- **ADAC Kart Academy startet im Rahmenprogramm**

München. Das ADAC Kart Masters geht in die heiße Phase. Am kommenden Wochenende (12./13. August) startet die Kartrennserie zur vorletzten Veranstaltung in der Motorsport Arena Oschersleben. Über 150 Fahrerinnen und Fahrer gehen an den Start und dürfen sich schon auf erste mögliche Titelentscheidungen freuen. Mit dabei sind auch wieder die Youngster der ADAC Kart Academy.

Nach einem ereignisreichen Halbfinale in Kerpen reist das ADAC Kart Masters weiter in die Magdeburger Börde. Auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke der Motorsport Arena Oschersleben werden wieder knappe Entscheidungen erwartet. Mit einer Länge von 1.018 Metern ist der Kurs der Kürzeste im Rennkalender des ADAC Kart Masters.

In den Wertungsläufen sieben und acht werden packende Kämpfe erwartet. Sowohl bei den X30 Senior, als auch den Schaltkarts der Kategorie KZ2 sind die ersten Entscheidungen im Titelkampf möglich. Bis zum Ende spannend bleibt es hingegen in den anderen Kategorien Bambini, X30 Junior, OK Junior und OK.

Jan Philipp Springob (Olpe/HTP Kart Team) führt das Klassement der X30 Senior an. Mit fünf Saisonsiegen in sechs Rennen hat er das Zepter in der Hand und würde gerne für eine Vorentscheidung sorgen: „Mein Vorsprung ist komfortabel. Sollte hier nichts Außergewöhnliches passieren, reicht es zum Gesamtsieg.“ Mit einem deutlichen Rückstand von 77 Punkten folgen Philipp Britz (Saarbrücken/KÜS Team PJM Motorsport) und Patrick Degenbeck (Neumarkt-St.Veit/RS Motorsport) auf den weiteren Rängen. Ein ähnlich gutes Polster hat Leon Köhler (Kleinwallstadt/KSM Schumacher Racing Team) in der Klasse KZ2. Mit ebenfalls fünf Siegen führt der frischgebackene Europameister das Klassement an und kann in Oschersleben vorzeitig den Titel holen.

In den anderen Kategorien ist hingegen noch alles offen. Besonders knapp hängen die Klassen Bambini und OK zusammen. Bei den Jüngsten im ADAC Kart Masters liegt aktuell Pablo Kramer (Hamm-Sieg/Team FSR Racing Performance) auf dem Spitzenplatz. Doch mit nur zwei respektive fünf Punkten sitzen ihm Lilly Zug (Mitterscheyern/RL-Competition.com) und Rookie Marc Schmitz (Neuwied/Maxim Racing Sport) dicht im Nacken.

Bei den OK führt der amtierende Meister Tim Tröger (Plauen/CRG TB Racing Team) nach einem Doppelsieg in Kerpen das Klassement an. „In Kerpen lief alles perfekt. Das Teilnehmerfeld ist in diesem Jahr sehr stark, da macht es mich stolz nach der Halbzeit wieder Führender zu sein. Den Platz gilt es nun zu verteidigen“, weiß Tröger um seine Chance. Direkt hinter ihm lauert sein Teamkollege Luca Maisch (Neustetten/CRG TB Racing Team) – das Duo trennt nur drei Punkte.

Die beiden Junioren-Klassen OK und X30 werden durch Hugo Sasse (Aschersleben/CRG TB Racing Team) und Daniel Gregor (Leinsweiler/Team Zinner) angeführt. Letzterer hatte nach vier Siegen in Folge keine perfekten Rennen in Kerpen und büßte einen Großteil seines Vorsprungs ein. Philipp Damhuis (Haren/Team Hemkemeyer) räumte im Erftland die volle Punktzahl ab und verkürzte seinen Rückstand auf neun Punkte. Ebenfalls in Schlagdistanz ist der dritte Valentino

Presse-Information

Catalano (Westheim/Kali Kart Stern Motorsport). Noch knapper ist es bei den OK Junior – die ersten vier Fahrer trennen hier 16 Zähler. Spitzenreiter Sasse möchte natürlich bei seinem Heimspiel in Oschersleben glänzen und den nächsten Doppelsieg feiern: „Leider habe ich zu Saisonbeginn einige Punkte liegen lassen und nun wird es knapp im Kampf um den Titel. Nach der Vorstellung in Kerpen freue ich mich nun auf mein Heimrennen und möchte die Gesamtführung ausbauen.“

Im Rahmenprogramm starten auch die Nachwuchspiloten der ADAC Kart Academy. Nach fünf Siegen in Folge wurde die Serie von Tim Tramnitz (Hamburg/KSM Schumacher Racing Team) beim zweiten Wertungslauf in Kerpen gestoppt. Salman Owega (Köln/KSM Schumacher Racing Team) feierte seinen ersten Saisonenerfolg. Trotzdem hat der Hamburger Tramnitz ein deutliches Polster und könnte in Oschersleben als erster Gesamtsieger der ADAC Kart Academy Geschichte schreiben. „Die Voraussetzungen sind sehr gut. Ich mache mir selber aber keinen großen Druck und möchte das Beste geben. Es wäre natürlich toll, wenn ich am Ende schon als Meister feststehe“, blickt er gespannt auf das Halbfinale. Als Führender der Rookiewertung geht Felix Arndt (Eging am See/RS Motorsport) an den Start.

Mit sieben Klassen wartet in Oschersleben ein volles Programm. Nach den ersten freien Trainings, wird es am Samstag im Zeittraining um 11 Uhr erstmalig ernst. Anschließend absolvieren die Teilnehmer jeweils zwei Vorläufe, woraus sich die Startaufstellungen für die Finals ergeben. Den Anfang machen am Sonntag um 10:20 Uhr die Routiniers der Schaltkartklasse KZ2. Insgesamt erwartet die Zuschauer an der Rennstrecke 14 Finalrennen und die anschließende Siegerehrung ab 17:30 Uhr.

Pressekontakt

ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport